



Tipps zur Verhinderung von Einbrüchen

Da sich viele Menschen derzeit zu Hause aufhalten, sind Einbruchsdiebstähle rückläufig. Doch Einbrecher haben eine neue Möglichkeit erspäht: nicht ständig bewohnte Häuser und Wohnungen!

- Gute, aufmerksame, Nachbarschaft ist der beste Schutz zur Verhinderung von Einbruchsdiebstählen. Nur gemeinsam – **Sie und Wir** - können zur Aufklärung bereits geschehener Verbrechen aber auch zur Verhinderung von Einbruchsdiebstählen beitragen – unter dem Motto: „**GEMEINSAM SICHER**“
- **Vermeiden** Sie Zeichen der **Abwesenheit**. Leeren Sie Briefkästen, beseitigen Sie Werbematerial oder ersuchen Sie ihre Nachbarn, dies für Sie zu tun. Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden **Zeitschaltuhren** und installieren Sie eine **Außenbeleuchtung** mit **Annäherungssensor**.
- **Schließen** Sie **Fenster, Terrassen- und Balkontüren – nicht kippen**. Versperren Sie Eingangstür und ziehen diese hinter sich auch zu, auch bei kurzzeitiger Abwesenheit.
- **Räumen** Sie **weg**, was Einbrecher leicht für ihre Zwecke nützen können (Leitern, [Garten-]Werkzeuge oder andere Aufstiegshilfen).
- **Sichern** Sie Terrassentüren und **Kellerfenster**; lassen Sie nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen. Die **letzten Einbrüche** fanden vorwiegend über **Kellerfenster** statt.
- **Sichern** Sie Ihre **Wertsachen** (auch durch Fotos) und wichtige Dokumente in den eigenen Wohnräumen an einem sicheren Ort (zB. **Tresor**). Verwahren sie diese an Ihrem ständigen Aufenthaltsort.
- Scheuen Sie sich nicht, wenn Sie glauben, eine verdächtige Wahrnehmung gemacht zu haben, die Polizei unter der Telefonnummer **133** anzurufen, wir sind für jeden Hinweis dankbar.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine sichere Zeit und bleiben Sie gesund,

Anton KOLLERITS

Präventionsbeamter beim BPK Mattersburg Tel.: 059133/1123 oder 0664/ 8545285